



Ballers Ibbenbüren.

Saison 2025/26



charisma
concept



LEISSING
BESTE BERUFSBEKLEIDUNG

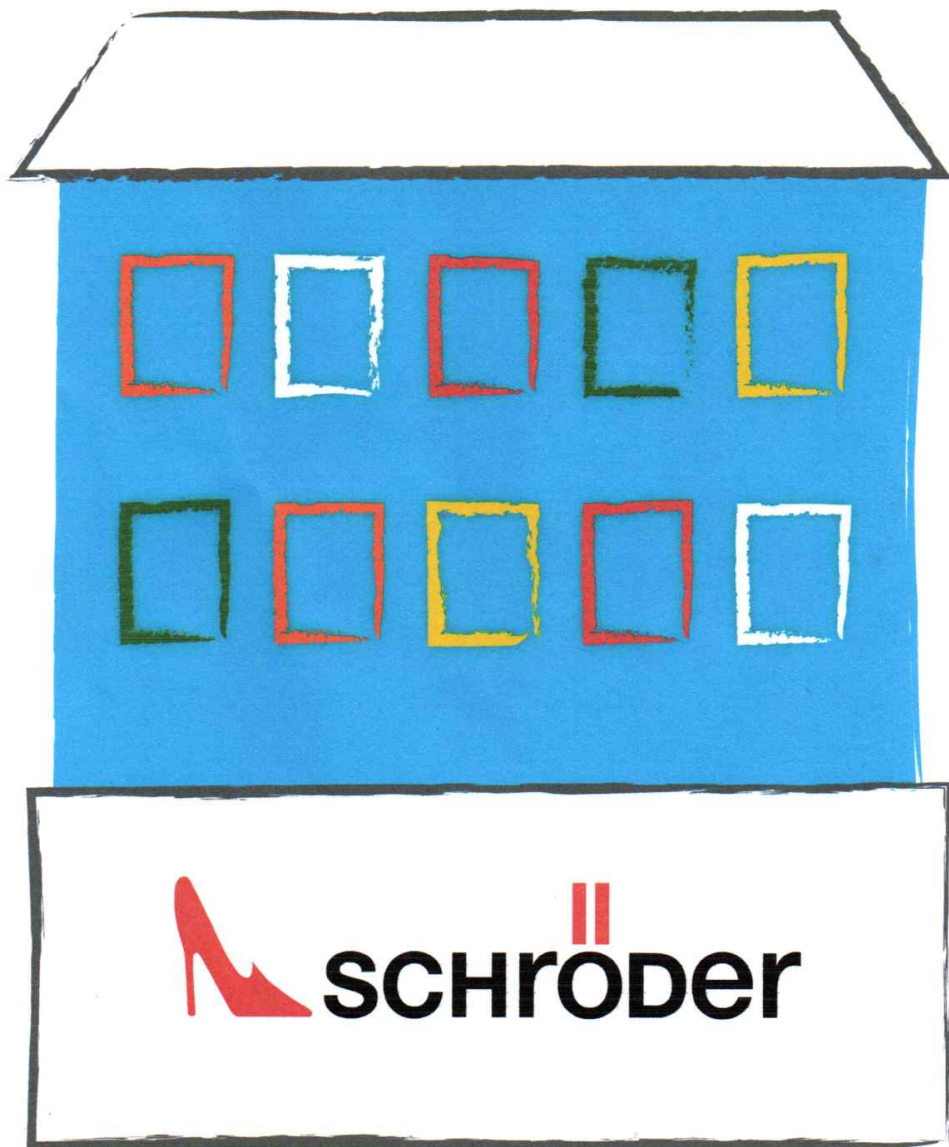


DOMINIK
Immer eine grüne Idee weiter.

bpssoftware
DIE DIGITALEN VORARBEITER

welltech
haustechnik





Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Telefon: 05451-962537
Große Straße 15, Ibbenbüren

Inhalt

04	Grußwort des Vereinsvorstands
06	Grußwort der Abteilungsleitung
08	Rückblick Saison 2024/25
09	Verena Witt wird Teammanagerin
10	Neuer Namenssponsor
12	1. Regionalliga 2025/26 - Teamvorstellung 1. Herren
20	1. Regionalliga 2025/26 - Die Liga
22	1. Regionalliga 2025/26 - Spielplan
24	TVI Jugend- und Herrenmannschaften
28	TVI Basketballcamp
30	Die charisma young bulls in der JBBL
32	Sporthallen-Pläne bergen Zündstoff

Herausgeber:

Turnverein Ibbenbüren 1860 e.V.
Abteilung Basketball
Wilhelmstraße 263
49479 Ibbenbüren

Telefon: 05451 5015898
Email: info@tv-ibbenbueren.de

Markus Pilgrim

Grußwort des Vereinsvorstands

Liebe Basketballfamilie,

manchmal fühlen sich Abschiede schwer an – und doch bedeuten sie immer auch einen neuen Anfang. Nach intensiven Jahren voller sportlicher Herausforderungen und emotionaler Höhepunkte blicken wir gemeinsam mit Börgel an unserer Seite nach vorn: Als Börgel Ballers Ibbenbüren schlagen wir mit der Saison 25/26 ein neues Kapitel auf. Und es ist mehr als „nur“ ein neuer Name: Dieses Zusammenspiel steht für den Glauben an unsere Leidenschaft, unsere Werte und den starken Rückhalt in der Region.

Was aber bleibt, ist die einzigartige Atmosphäre, der Herzschlag der „Hölle Ost“. Die Gänsehaut, wenn die Halle bebt! Die vielen helfende Hände, die Woche für Woche anpacken, um unseren Sport zu dem zu machen, was er ist – ein Stück Zuhause. All das ging auch in stürmischen Zeiten nie verloren. Und auch unsere Fans sind weit mehr als Zuschauer: Ihr seid der Pulsschlag, der diese Mannschaft antreibt – unser „sechster Mann“. Wer je die Atmosphäre eines Heimspiels erlebt hat, weiß, wie besonders Basketball in Ibbenbüren ist.

Jede neue Saison ist auch ein Versprechen. Ein Versprechen an die Spieler, die bis zur Crunch-Time alles geben. Ein Versprechen an alle, die unterstützen, mit anpacken, planen und oft im Verborgenen Großartiges leisten. Und ein Versprechen an unsere Gesellschaft, in der die Werte des Sports über das Spielfeld hinaus Wirkung entfalten. Gerade heute ist dies wichtiger denn je.



Mein persönlicher Dank gilt Euch allen, die mit Herz, Stimme und Tatkraft dabei sind und all dies mittragen. Sowie allen weiteren Sponsoren und Unterstützern - sichtbar oder im Stillen. Ohne Euch wäre dieser Weg nicht möglich!

Lasst uns gemeinsam in eine mitreißende, faire und erfolgreiche Saison starten.

[b]all together

Markus Pilgrim
Vorstand TV Ibbenbüren 1860 e.V.

Heimwerken? Wir helfen gerne!



Besuchen Sie unsere Ausstellung
und unseren Verkauf

HOLZ
Bringemeier
Holzhandlung
Zimmerei • Holzbau
Bau • Innenausbau
GmbH & Co. KG

Alte Nordstraße 17
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451/980260
Fax 05451/980269
www.holz-bringemeier.de

Christian Beuing & Pascal Niemann

Grußwort der Abteilungsleitung

Liebe Ibbenbürener Basketballer, liebe Sponsoren, Fans und Unterstützer.

Endlich geht es wieder los. Nach langer Sommerpause startet die neue Saison und wir freuen uns wieder auf viele spannende Spiele, sowohl im Seniorenbereich als auch im Jugendbereich. Zusätzlich haben wir nach dem gelungenen Kooperationsstart mit dem BBC Osnabrück in der JBBL auch in diesem Jahr wieder ein Team mit dem Namen Charisma Young Bulls in der JBBL vertreten. Es steht uns allen also eine spannende Saison bevor.

Nach dem knappen Verpassen der Playoffs im letzten Jahr geht die 1 Herrenmannschaft auch in diesem Jahr wieder in der Regionalliga West an den Start. Viele spannende Derbys gegen altbekannte Mannschaften stehen wieder auf dem Spielplan.

Auch vor dieser Saison, haben die Verantwortlichen in der Sommerpause wieder viel Stunden Arbeit investiert, um das Team und das drumherum für die neue Saison bestmöglich aufzustellen.

Ein großes Dankeschön geht hier an Tobias „Diesel“ Hülsmeier und Daniel „Willi“ Brüggemann.

Ohne diese beiden und die unzähligen Stunden die Sie investieren, wäre Basketball auf dem Niveau beim TVI nicht machbar.

Ein letzter und nicht unwichtigerer DANK in diesem Bereich geht an die

zahlreichen Helfer rund um die Heimspiele der ersten Mannschaft, die sich Woche für Woche ehrenamtlich engagieren, um die Heimspiele in ihrer bekannten Form überhaupt erst möglich zu machen.

Uns als Abteilungsleitung liegt aber nicht nur die erste Mannschaft am Herzen, sondern natürlich die gesamte Abteilung Basketball.

Der Basketball in Ibbenbüren boomt weiterhin, immer mehr Kinder und Jugendliche finden den Weg zum Basketball.

Im Herrenbereich will die zweite Mannschaft nach dem Abstieg in die Landesliga oben mitspielen und wenn möglich die direkte Rückkehr in die Oberliga schaffen. Die Dritte Mannschaft wird in der Bezirksliga wie immer eine Mischung aus „alten Hasen“ und jungen Wilden und will auch hier wieder eine gute Rolle spielen.

Im Jugendbereich werden wir in diesem Jahr daher mit elf Mannschaften im Spielbetrieb an den Start gehen. Von der U10 bis zur U18/U20 sind wir in allen Altersklassen im Ligabetrieb mindestens doppelt vertreten.

Der Zulauf ist so groß, dass wir im Gegensatz zum letzten Jahr damit nochmal eine Jugendmannschaft mehr im Spielbetrieb haben.

Zusätzlich gibt es noch eine U8 Mannschaft im Trainingsbetrieb mit der wir im Saisonverlauf an einigen Turnieren teilnehmen wollen.

Nach dem neuen großen Schritt mit einer Kooperation im Bereich JBBL im letzten Jahr, freuen wir uns nach der erfolgreichen Saison mit dem Erreichen des 1/8 Finals auf eine weitere Saison im Leistungsbereich des Deutschen Basketballs.

Auch im Bereich der Gesamtabteilung möchten wir ein RIESEN DANKESCHÖN aussprechen an alle unserer engagierten Jugendtrainer, Helfer und Unterstützer.

Ohne Euch wäre das Ganze, so wie wir es momentan ausüben können und so wie wir es für die Zukunft planen, nicht möglich.

Jeder im Verein, ob Trainer, Spieler, Elternteil oder Unterstützer ist ein kleines Puzzelstück zum großen Ganzen in unserer Abteilung.

Wir werden also nach unserem Motto [b]all together in die neue Saison gehen.

Attraktiver Leistungssport im Seniorenbereich und verantwortungsbewusster Leistungs- und Breitensport im Kinder- und Jugendbasketball.

Allen, die ihren Beitrag dafür leisten, sprechen wir von Herzen unseren Dank aus und hoffen auf eine erfolgreiche und spannende Saison 2025/2026

[b]all together

Christian Beuing & Pascal Niemann
Abteilungsleitung TVI-Basketball



1. Regionalliga West

Rückblick Saison 2024/25

Nach dem Abstieg aus der 2. Basketball-Bundesliga ProB im Jahr zuvor gab es im Sommer 2024 deutliche Veränderungen im Kader, Coach Naoufal Uariachi ging mit einem guten Gefühl in die Saison. Doch schon in den ersten Saisonspielen zeichnete sich ab, dass es der TVI sportlich schwer haben wird. Vor allem offensiv gelang es den Ibbenbürenern nie einen gewünschten und erhofften Rhythmus zu finden, Konstanz war ein Fremdwort für die Uariachi-Fünf.

Manager Tobias Hülsmeier reagierte und nahm früh Veränderungen am Kader vor. Der sportliche enttäuschende US-Amerikaner Nichus Jackson wurde durch Nieja Jordan ersetzt, der sportlich voll einschlug. Doch neben den durchwachsenen Leistungen zog sich auch das Verletzungspech wie ein roter Faden durch die Saison. Jordan verletzt sich am Finger, seine Rückkehr dauerte deutlich länger als geplant und resultierte irgendwann im vorzeitigen Saison-Aus. Auch

Hoffnungsträger Carlo Meyer fehlte über weite Strecken verletzungsbedingt, der nachverpflichtete Luca Merkel zog sich einen Achillessehnenriss zu.

Tollen Leistungen und Siegen folgten immer wieder enttäuschende Niederlagen, einen richtigen Lauf erwischte der TVI nie. Ein Tiefpunkt war das Aus im WBV-Pokal beim sieglosen Regionalliga-Schlusslicht und späteren Absteiger aus Recklinghausen, im Laufe der Rückrunde entschied sich Manager Hülsmeier zur Trennung von Coach Uariachi. Es galt den sportlichen Totalschaden, den erneuten Abstieg, zu verhindern. Das Minimalziel Playoffs war außer Reichweite geraten. Als Glücksgriff erwies sich die Verpflichtung des US-Amerikaners JD Tisdale, der als echter Leader voranging und in der entscheidenden Phase der Saison maßgeblich dazu beitrug, dass die nötigen Siege für den Klassenerhalt doch noch eingefahren wurden.



Karg-Nachfolger gefunden

Verena Witt wird Teammanagerin

Ein Abgang im Team hinter dem Team hat sich bereits in den Wintermonaten angekündigt: Teammanager Fabian Karg kündigte an, dass er mit seiner Familie für einige Jahre ins Ausland ziehen wird. Entsprechend gingen die Verantwortlichen um „Diesel“ Hülsmeier und Daniel Brüggemann frühzeitig auf die Suche nach einem Ersatz.

Hier zeigte Verena Witt, wie es gehen muss: Vom langjährigen Fan zum Mitglied ins Orga-Team der BÖRGEL Ballers Ibbenbüren – und zwar als Teammanagerin. Gerade die Pre-Season ist in dieser

Rolle eine Herausforderung und nicht immer ist jedes Thema einfach zu händeln – erst recht nicht im ersten Jahr. Das Aufgabenfeld der Teammanagerin ist extrem vielfältig. Verena hat dies aber mit Bravour gemeistert und bereits Einiges bewegt.

Viele Dank, Fabian, für deine geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren!

Herzlich Willkommen, Verena! Schön, dich an unserer Seite zu haben!



BÖRGEL Ballers Ibbenbüren

Neuer Namenssponsor

Mit der Kündigung des bisherigen Namenssponsoren „Ademax“ stand der TVI Basketball vor der Aufgabe, für diesen Bereich einen neuen Sponsor zu finden. Gut vier Wochen vor dem Start in die neue Saison in der Regionalliga West ist dies gelungen und die Verantwortlichen des TV Ibbenbüren freuen sich, diesen bekanntgeben zu dürfen.

Mit dem Ibbenbürener Traditions-Bauunternehmen BÖRGEL GmbH & Co. KG übernimmt eine Firma das Namenssponsoring der Regionalliga-Mannschaft, der

genau wie den TVI-Verantwortlichen die Attraktivität der Stadt Ibbenbüren am Herzen liegt.

Fortan starten die TVI-Basketballer als BÖRGEL Ballers Ibbenbüren, die Vereinbarung gilt ab sofort und für mindestens drei Jahre. Die Verantwortlichen des TVI um Manager Tobias Hülsmeier und den sportlichen Leiter Regionalliga Basketball Daniel Brüggemann sind stolz und glücklich zugleich einen Partner als neuen Namensgeber gewonnen zu haben, der aus Ibbenbüren stammt und in seiner über



90jährigen Geschichte unzählbare Prestigebauten errichtet hat – und das nicht nur in Ibbenbüren und Umgebung. Dazu zählt in Ibbenbüren zum Beispiel das Projekt „Wohnen am Aasee“ – International führte unser Partner unter anderem die Generalsanierung der Deutschen Botschaft in Paris aus.

So wollen wir gemeinsam als BÖRGEL Ballers Ibbenbüren künftig einen sportlichen Beitrag zur Attraktivität unserer Heimatstadt leisten, der beiden Partnern am Herzen liegt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

„Wir, die Bauunternehmung BÖRGEL aus Ibbenbüren, freuen uns sehr, ab sofort neuer offizieller Namenssponsor der 1. Herrenmannschaft der Basketballer des TVI zu sein.“, sagen Peter und Klaus Bör-

gel, Geschäftsführer der Bauunternehmung BÖRGEL aus Ibbenbüren. „Künftig trägt das Team in der 1. Regionalliga den Namen BÖRGEL Ballers Ibbenbüren. Als alteingesessenes Ibbenbürener Familienunternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, den lokalen Sport zu fördern und die starke Verbindung zwischen Verein, Stadt und Fans zu unterstützen. Es ist ein klares Bekenntnis zu unserer Heimatstadt und zum Sport, der hier so viele Menschen begeistert. Wir wollen damit nicht nur den Leistungssport unterstützen, sondern vor allem auch die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würdigen, die seit Jahren dafür sorgen, dass der Basketball in Ibbenbüren lebt. Ohne ihren Einsatz wären die stimmungsvollen Spiele in der „Hölle Ost“ gar nicht denkbar. Diese Begeisterung wollen wir aktiv unterstützen.“

Wir wünschen den Börgel Ballers eine erfolgreiche Saison!

Lust auf spannende Aufgaben in einer beständigen Branche mit vielen Benefits?

Punkte bei uns

- ✓ als Mitarbeiter in der Produktion, Verwaltung, Technik, IT und Qualitätskontrolle
- ✓ oder als Auszubildende*r zum/zur
 - Pharmakant*in
 - Chemielaborant*in
 - Mechatroniker*in
 - Industrie Kaufmann*frau

wiewelhove
Auftragsherstellung fester Arzneiformen



WE ARE W

Die Benefits bei Wiewelhove auf einen Blick:

- ✓ Familienunternehmen mit persönlicher Nähe
- ✓ Soziales und regionales Engagement
- ✓ Fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- ✓ Zahlreiche Teamaktivitäten
- ✓ Sicherer Arbeitsplatz in einer beständigen Branche
- ✓ Gesundheitsförderung unter regelmäßiger Anleitung eines Physiotherapeuten
- ✓ Hansefit u.v.m.

Wiewelhove GmbH · Dörnebrink 19 · 49479 Ibbenbüren · karriere.wiewelhove.de
Tel. 05451 - 9401-408 · E-Mail bewerbung@wiewelhove.de

1. Regionalliga West 2025/26

Teamvorstellung 1. Herren



#2 Ben Abder Chakur Abderrahmane

Geburtsdatum: 02.01.2006
Größe: 1,90 m
Gewicht: 80 kg
Position: 1/2
Beim TVI seit: 2025
Vorherige Vereine: OTB Osnabrück, BBC Osnabrück, Eisbären Bremerhaven
Pers. Saisonziel: So viel wie möglich lernen, hart arbeiten und so viele Spiele wie möglich gewinnen. Gemeinsam als Team wachsen, um die Meisterschaft zu kämpfen und erfolgreich zu sein



#3 Tim Kosel

Geburtsdatum: 08.06.1999
Größe: 1,94 m
Gewicht: 92 kg
Position: 1
Beim TVI seit: 2019, davor bis zur u18
Vorherige Vereine: TVI, UBC Münster, Gießen Pointers
Pers. Saisonziel: Gewinnen



#4 Timo Düchting

Geburtsdatum: 22.12.2003
Größe: 2,00 m
Gewicht: 95 kg
Position: 4
Beim TVI seit: 2024
Vorherige Vereine: Paderborn Baskets
Pers. Saisonziel: Mit dem Team zusammen guten Basketball spielen und natürlich viel Spaß haben



#5 Tusso William Koro Mali

Geburtsdatum: 02.07.2007
Größe: 1,80 m
Gewicht: 92 kg
Position: 1
Beim TVI seit: 2025
Vorherige Vereine: Meppen, Nordhorn, BBS Osnabrück
Pers. Saisonziel: To get a place in the rotation



#6 Tjelle Dietz

Geburtsdatum: 28.08.2005
Größe: 1,87 m
Gewicht: 82 kg
Position: 1
Beim TVI seit: 2025
Vorherige Vereine: Itzehoe Eagles, SC Rist Wedel
Pers. Saisonziel: Having a successful und fun season



#7 Marcello Schröder

Geburtsdatum: 08.09.1987
Größe: 2,01 m
Gewicht: 95 kg
Position: 3/4
Beim TVI seit: Zu kurz
Vorherige Vereine: Göttingen, Westerstede, Oldenburg
Pers. Saisonziel: Winning Titles



#8 Joshua Sievers

Geburtsdatum: 14.03.2005
Größe: 1,96 m
Gewicht: 87 kg
Position: 3
Beim TVI seit: 2024
Vorherige Vereine: UBC Münster
Pers. Saisonziel: Die Playoffs erreichen und persönlich sowie als Mannschaft einen Schritt nach vorne machen



#9 Niklas Husmann

Geburtsdatum: 19.04.1998
Größe: 1,86 m
Gewicht: 82 kg
Position: 2/3
Beim TVI seit: 2022
Vorherige Vereine: UBC Münster, Hertner Löwen
Pers. Saisonziel: Ein besseres Endergebnis als letzte Saison



#10 Noah Siedlaczek

Geburtsdatum: 11.08.2008
Größe: 1,84 m
Gewicht: 73 kg
Position: 2/3
Beim TVI seit: 2014
Vorherige Vereine: BBC Osnabrück
Pers. Saisonziel: Erfahrung sammeln im Herrenbereich



#11 Ardit Pepaj

Geburtsdatum: 13.10.1999
Größe: 1,94 m
Gewicht: 90 kg
Position: 2/3
Beim TVI seit: 2025
Vorherige Vereine: BC Peja, BC Istogu, BC Golden Eagle Ylli, Kosovo National Team
Pers. Saisonziel: To raise my level of performance and help the team to achieve its goals



#14 Tim-Felix Bühren

Geburtsdatum: 05.08.2005
Größe: 2,06 m
Gewicht: 107 kg
Position: 4/5
Beim TVI seit: 2024
Vorherige Vereine: Rasta Vechta, BBC Osnabrück
Pers. Saisonziel: Meister werden!

Das Münsterland im Glas

Genuss von direkt vor der Tür.



www.salvus.de





#16 Luis Pohlmann

Geburtsdatum: 16.11.2010
Größe: 1,93 m
Gewicht: 83 kg
Position: 2/3
Beim TVI seit: 2015
Vorherige Vereine: -
Pers. Saisonziel: Erste Erfahrungen im Herrenbereich sammeln und mich verbessern



#18 Jan Wulkotte

Geburtsdatum: 25.12.2003
Größe: 2,03 m
Gewicht: 115 kg
Position: 5
Beim TVI seit: 2018
Vorherige Vereine: -
Pers. Saisonziel: Playoffs!



#24 Majok Gum

Geburtsdatum: 24.01.2000
Größe: 2,06 m
Gewicht: 97 kg
Position: 4/5
Beim TVI seit: 2025
Vorherige Vereine: EN Baskets Schwelm
Pers. Saisonziel: Win a championship



#33 Falk Praß-Jürgens

Geburtsdatum: 10.07.2002
Größe: 1,92 m
Gewicht: 84 kg
Position: 2
Beim TVI seit: 2024
Vorherige Vereine: Gießen Pointers, Oldenburger TB, Vilnius, Eisbären Bremerhaven
Pers. Saisonziel: To play hard and make the fans want to come back to every game. And of course: win



Mit sportlicher Unterstützung
Eurer Techniknachbarn vom

expert

Große Str. 30 49477 Ibbenbüren



www.expert.de/ibbenbueren



#35 Dyon Doekhi

Geburtsdatum: 20.08.1987
Größe: 1,88 m
Gewicht: 80 kg
Position: 1/2
Beim TVI seit: 2025
Vorherige Vereine: Neustadt, Bielefeld, Koblenz, Niederlande, Belgien, Frankreich, Italien
Pers. Saisonziel: To be in the playoffs and win the cup



HC Peer Reckinger

Geburtsdatum: 22.08.1987
Funktion: Headcoach
Beim TVI seit: 2022-2024 und ab August 2025
Pers. Saisonziel: Playoffs



Tobias „Diesel“ Hülsmeyer

Geburtsdatum: 05.10.1988
Funktion: Manager
Beim TVI seit: Immer
Pers. Saisonziel: Playoffs Baby



Daniel Brüggemann

Geburtsdatum: 26.08.1976
Funktion: Organisatorische Leitung
Beim TVI seit: Immer
Pers. Saisonziel: Playoffs



Verena Witt

Geburtsdatum:

28.09.1977

Funktion:

Team-Managerin

Beim TVI seit:

Zum Anfeuern schon ewig

Pers. Saisonziel:

Natürlich die Playoffs

Unser Physio-Team



Anja Manecke



Melina Schöning



Edgar Bosse

1. Regionalliga West 2025/26

Die Liga

ACCENT Baskets Salzkotten

Der Vizemeister der Vorsaison setzt auf personelle Konstanz und hat es geschafft viele umworbene Akteure wie Ben Port, Jakob Müller oder Keno Pape zu halten. Auch Erfolgscoach Stas Ovi-dieienko bleibt an Bord und hat einige talentierte Akteure aus dem Paderborner Nachwuchsstall dazubekommen.

BG Aachen

Die große Stärke des Aufsteigers um Meistercoach Kevin Vorbeck ist nach eigener Aussage der Zusammenhalt und die mannschaftliche Geschlossenheit. Mit diesen Tugenden will die BG versuchen auch in der 1. Regionalliga zu bestehen, der Klassenerhalt ist das erklärte Ziel der Aachener.

BBA Hagen

Die BBA Hagen strebt mit aller Macht in die 2. Bundesliga ProB und hat mit der Verpflichtung von Ingo Freyer als Trainer für einen echten Paukenschlag gesorgt. Die Idee der Hagener Verantwortlichen ist es um einen Kern von sechs herausragenden, erfahrenen Kräften, darunter vier Importprofis, herum eine Truppe mit vielen Talenten aus dem eigenen Nachwuchs aufzubauen.

BG TVO / TV Jahn

Auch für den zweiten Aufsteiger, die Spielgemeinschaft des TV Olpe und von Jahn Siegen, wird es wohl einzig und allein um den Klassenerhalt gehen. Die BG wird versuchen, vor allem in den ersten Saisonwochen die Aufstiegseuphorie mitzunehmen.

BBG Herford

Auch die BBG Herford strebt zurück in die 2. Bundesliga ProB. Mit Timon Janzen und Ruben Krüger werden zwei Ex-Ibbenbürener für die BBG auflaufen, die sich auf der Trainerposition mit dem US-Amerikaner Chase Griffin verstärkt hat.

BSV Wulfen

Der BSV Wulfen zählt seit Jahren zu den etablierten Kräften der Regionalliga West, die Münsterland Baskets sind auch in dieser Saison wieder ein klarer Playoff-aspirant. Mit dem Polen Paul Lunghuana ersetzte der BSV den US-Boy Jonas Harper, schwer wiegt der Verlust von Center Tarik Jakupovic.

DTV Köln

Nach sechs erfolgreichen Jahren an der Seitenlinie endet in Köln die Ära von Trainer Nils Müller. Sein Nachfolger kann wieder auf einen starken Kader mit vielen deutschen Akteuren bauen, die bereits in der ProA oder ProB tragende Rollen hatten.

LippeBaskets Werne

Der dritte Aufsteiger, die LippeBaskets Werne um ihren erfahrenen Übungsleiter Christoph Henke, setzen auf einen homogenen Kader, der in weiten Teilen schon in der Aufstiegssaison so zusammen war. In der Vorbereitung überraschte Werne unter anderem mit einem Erfolg beim SV Hagen-Haspe.

NEW Elephants Grevenbroich

Der neue Trainer Viktor Frankl-Maus muss mit Toby Okwuokei und Jacob Washington seine beiden herausragenden Akteure der Vorsaison ersetzen, die maßgeblich am erstmaligen Einzug der Elephants in die Playoffs beteiligt waren. Entscheidend wird sein, wie die neuen Akteure einschlagen werden.

SV Hagen-Haspe

Die Hasper gelten für viele Experten als Geheimfavorit auf die Meisterschaft. Sie profitieren extrem von der engen Zu-

sammenarbeit mit dem ProA-Ligisten Phoenix Hagen. Unter anderem werden zwei Importprofis für Haspe auflaufen, die auch im erweiterten Kader von Phoenix Hagen stehen werden.

Bayer Leverkusen II

Die Reserve des ProA-Ligisten Bayer Leverkusen hat einen sehr ausgeglichenen und homogenen Kader mit viel Talent, aber auch viel Erfahrung zusammengestellt. Die Ergebnisse der Vorbereitung lassen darauf hindeuten, dass die Bayer-Reserve stärker ist als noch im Vorjahr.

TuS Hamm Stars

Der langjährige Trainer Ivan Rosic und die Verantwortlichen in Hamm sorgen dafür, dass die Strukturen bei den Stars immer mehr wachsen und sich alles professionalisiert. Mit Maki Mohr, Euproprio Gravina sowie Jose Nguema hat Hamm auf den Importpositionen mächtig Qualität eingekauft.

UBC Münster II

Die Münsteraner bleiben ihrem Konzept in der 2. Mannschaft treu und setzen auf eine extrem junge Mannschaft mit vielen Talenten aus dem eigenen NBBL-Nachwuchs. Spannend wird sein, wie der UBC II die Abgänge der absoluten Leistungsträger Oskar Humpert und Thore Dilschmann verkraften wird.

1. Regionalliga West 2025/26

Spielplan BÖRGEL Ballers Ibbenbüren

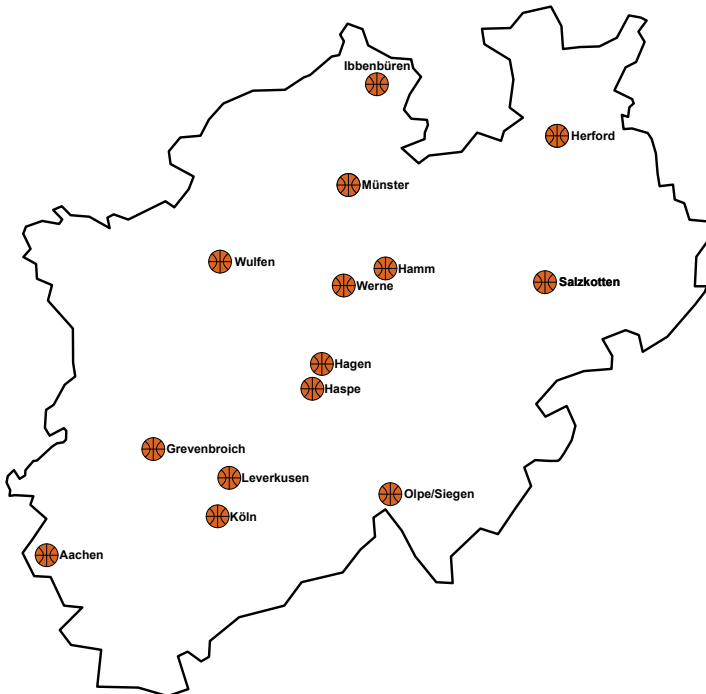
Datum	Zeit	Heim	Gast
20.09.2025	19:00	BÖRGEL Ballers	TSV Bayer 04 Leverkusen 2
26.09.2025	20:15	SV Haspe 70	BÖRGEL Ballers
04.10.2025	19:00	BÖRGEL Ballers	BBG Herford
11.10.2025	18:30	ACCENT Baskets Salzkotten	BÖRGEL Ballers
18.10.2025	19:00	BÖRGEL Ballers	TuS 59 HammStars
24.10.2025	20:00	Lippe Baskets Werne	BÖRGEL Ballers
31.10.2025	20:00	BÖRGEL Ballers	UBC Münster 2
02.11.2025	16:00	BSV Wulfen	BÖRGEL Ballers
08.11.2025	19:00	BÖRGEL Ballers	BG TVO / TV Jahn
15.11.2025	19:00	BG Aachen	BÖRGEL Ballers
22.11.2025	19:00	BÖRGEL Ballers	DTV Basketball Köln
29.11.2025	19:30	BBA Hagen	BÖRGEL Ballers
06.12.2025	19:00	BÖRGEL Ballers	NEW Elephants Grevenbroich
12.12.2025	20:30	TSV Bayer 04 Leverkusen 2	BÖRGEL Ballers
20.12.2025	19:00	BÖRGEL Ballers	SV Haspe 70
04.01.2026	18:00	BBG Herford	BÖRGEL Ballers
10.01.2026	19:00	BÖRGEL Ballers	ACCENT Baskets Salzkotten
17.01.2026	19:30	TuS 59 HammStars	BÖRGEL Ballers
24.01.2026	19:00	BÖRGEL Ballers	Lippe Baskets Werne
31.01.2026	19:30	UBC Münster 2	BÖRGEL Ballers
07.02.2026	19:00	BÖRGEL Ballers	BSV Wulfen
21.02.2026	16:00	BG TVO / TV Jahn	BÖRGEL Ballers
28.02.2026	19:00	BÖRGEL Ballers	BG Aachen
07.03.2026	18:30	DTV Basketball Köln	BÖRGEL Ballers
14.03.2026	19:00	BÖRGEL Ballers	BBA Hagen
21.03.2026	19:30	NEW Elephants Grevenbroich	BÖRGEL Ballers

Wenn Trainer im Hinblick auf den Spielplan einen Wunsch haben, dann wird häufig ein Heimspiel zum Auftakt genannt. Dem TVI wurde dieser Wunsch in dieser Saison erfüllt, mit einem Heimspiel gegen die ProA-Reserve von Bayer Leverkusen startet der TV Ibbenbüren in die neue Saison, die sportlich deutlich erfolgreicher verlaufen soll als die vergangene. An einem Freitagabend geht es dann zum hoch gehandelten SV Hagen-Haspe, ehe am Spieltag drei bereits das Heimspiel gegen einen der großen Titelfavoriten, die BBG Herford auf dem Programm steht.

Den ersten Doppelspieltag gibt es für die Ibbenbürener am 7. und 8. Spieltag. Zunächst geht es freitags abends in der Halle Ost gegen den UBC Münster II, am Sonntagnachmittag reist die Reckinger-

Fünf dann zu den BSV Münsterland Basket Wulfen. Das Gastspiel beim absoluten Top-Favoriten auf die Meisterschaft, der BBA Hagen, wartet am 12. Spieltag, die Hinrunde endet mit einem Heimspiel gegen die NEW Elephants Grevenbroich am Nikolaustag (6.12.). Eine Woche später, und damit noch im Jahr 2025, beginnt bereits in Leverkusen die Rückrunde.

Die Weihnachtspause ist extrem kurz, bereits am 4. Januar sind die Schützlinge von Coach Peer Reckinger wieder gefordert, dann geht es zur BBG Herford. Einen weiteren Doppelspieltag wartet in dieser Spielzeit nicht auf die Ibbenbürener, die reguläre Saison endet am 21. März mit dem Gastspiel in Grevenbroich. Danach beginnen die Playoffs, hoffentlich wieder mit Beteiligung des TVI.



Ausblick Saison 2025/26

Jugend- und Herrenmannschaften

2. Herren



Nach dem Abstieg aus der Oberliga tritt die zweite Mannschaft in diesem Jahr in der Landesliga an.

Unter Neu-Trainer Dyon Doekhi wird die teilweise neu formierte Mannschaft mit dem Ziel in die Saison gehen, oben mitzuspielen und die Rückkehr in die Oberliga zu schaffen.

3. Herren



Die dritte Herrenmannschaft tritt wie im vergangenen Jahr in der Bezirksliga an. Nach dem Abgang einiger Leistungsträger in die zweite Mannschaft wird man sehen welche Rolle die Mannschaft, die mit einer Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern antritt, in diesem Jahr in der Liga spielen wird.

U18-1 - Jahrgang 2008/09



Die U18-1 besteht in dieser Saison aus einigen Spielern, die zusätzlich in anderen Mannschaften spielen und trainieren (JBBL, 2. Herren, 3. Herren). Betreut wird das Team von Head-Coach Tim-Felix Bühnen, der viele der Spieler bereits in der letzten Saison in der U16-Oberliga betreut hat. Unterstützt wird Bühnen vom Co-Trainer Julius Niehüser. Das Team wird in einer kompetitiven U18-Oberliga antreten.

U18-2 - Jahrgang 2008/09



In dieser Saison wird die U18-2 in der U18 Kreisliga an den Start gehen. Offiziell wird die Mannschaft als U20 antreten, da das Team mit Spielern aus den älteren Jahrgängen aufgefüllt werden kann

und ein zuverlässiger Ablauf der Saison sichergestellt wird. Das Team nimmt ausschließlich am Spielbetrieb teil, ohne zu trainieren. Betreut wird das Team von Moritz Eggemeier und Cynthia Rehmann.

U16-1 - Jahrgang 2010/11



Die U16-1 besteht in der kommenden Saison zu einem Großteil aus Spielern, die in der letzten Saison den Vize-Titel mit der U16-2 in der Kreisliga Münster zusammen mit Coach Nils Lammen geholt haben. Lammen betreut das Team im Duo mit Leonie Frontzek und startet in der kommenden Saison in der Landesliga.

U16-2 - Jahrgang 2010/11



Auch die U16-2 tritt in der Saison 25/26 in der Kreisliga Münster an. Das Team besteht zum Großteil aus Spielern, die bereits in der letzten Saison in der U16-Kreisliga gespielt haben. Die Coaches Moritz Eggemeier und Noah Siedlaczek sind gespannt welche Rolle das Team in dieser Saison in der Kreisliga spielen kann.

U14-1 - Jahrgang 2012/13



In der kommenden Saison wird die U14-1 weiterhin von Pascal Niemann trainiert. Da Co-Trainer Simon Üffing ein Auslandsjahr in Amerika macht, bekommt Niemann in diesem Jahr gleich zweifache Unterstützung. Mit Daniel Volmer und Hans-Dieter Mönninghoff wird das Team von 3 Trainern betreut. Nach dem Umbruch im letzten Jahr peilt das Team in der kommenden Saison eine bessere Platzierung in der Landesliga an.

U14-2 - Jahrgang 2012/13



Die U14-2 wird weiterhin von Silas Pinke trainiert. Unterstützt wird der Jungcoach vom zukünftigen TVI-BFDler Moritz Eggemeier. Das Team besteht aus einigen Spielern, die bereits in der letzten Saison in der U14-2 gespielt haben und aus Spielern, die aus dem U12 Bereich hochgekommen sind. In der Kreisliga Münster peilt das Trainerteam eine gute Platzierung an.

U12-1 - Jahrgang 2014/15



Nach dem 2. Platz in der Landesliga wird die U12-1 auch in der kommenden Saison in der Landesliga spielen. Das erfolgreiche Trainer-Duo Jens Schneekloth und Julian Stübbe hat sich dazu entschieden eine Coaching-Pause einzulegen. Glücklicherweise konnte mit Christian Beuing und Jakob Freimuth ein erfahrendes Trainer-Duo für das Landesliga-Team gefunden werden. Auch in dieser Saison will das Team eine erfolgreiche Saison in der Landesliga spielen.

U12-2 (w) - Jahrgang 2014/15



Die U12-2 wird, wie die U12-3, in der Kreisliga Münster an den Start gehen. Das Team ist eine reine Mädchenmannschaft und hat sich aufgrund der weiten Fahrwege dazu entschieden in der Kreisliga gegen Jungs anzutreten. Wie in der U10 im letzten Jahr wird das Team von Malte Bärtels und Chiara von der Heide betreut und freut sich darauf sich genauso gut gegen die Jungs zu beweisen, wie in der letzten Saison.

U12-3 - Jahrgang 2014/15



Für die U12-3 konnte die Abteilungsleitung erfreulicherweise mit Helge Steneken und Eduard Alimbayew zwei neue Coaches gewinnen. Die U12-3 wird in der kommenden Saison in der Kreisliga Münster an den Start gehen und besteht aus einer bunten Mischung aus Anfängern und Spielern, die in der letzten Saison bereits in der Kreisliga angetreten sind. Die U12-3 hat in der Kreisliga eine schwere Staffel erwischt, möchte dies aber als Herausforderung sehen und die Saison mit Spaß bestreiten.

U10-1 - Jahrgang 2016/17



In der U10-1 wird zum ersten Mal eine TVI-Mannschaft über Kreisliga Niveau in der Altersklasse in den Spielbetrieb starten. Das Team von Lukas Vogelwiesche und Malte Wilken nimmt in dieser Saison die Herausforderung an, in der Landesliga zu starten, um so Spielerfahrung auf höherem Niveau zu sammeln.

U10-2 - Jahrgang 2016/17

In der U10-2 werden die Spieler und Spielerinnen ihre ersten Erfahrungen im Spielbetrieb machen. Das Team von Moritz Eggemeier und Luka Kristic wird in der Kreisliga Münster antreten und den Fokus darauf legen sich an das Spielniveau zu gewöhnen und vor allem unabhängig von den Ergebnissen viel Spaß am Basketball spielen zu haben.

U8 - Jahrgang 2018/19

In der U8 lernen unsere jüngsten Korbjäger das Spiel mit dem orangenen Ball. Die Gruppe trainiert einmal wöchentlich in der Goethe Halle und wird vereinzelt Freundschaftsspiele in der 2. Saisonhälfte machen. Neben den beiden Jungcoaches Noah Methari und Elias Meyer wird in der kommenden Saison außerdem mit Christian Dyk ein Elternteil das Coaching Team unterstützen.

GARANTIERT!

Fliesenzentrum
SCHMIEDEL

Gutenbergstraße 13

49477 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 / 1 22 33

www.fliesenzentrum-schmiedel.de

Basketball-Sommerncamp in Dessau-Roßlau

TVI Basketballcamp ein voller Erfolg

Das Basketball-Sommerncamp des TVI ist mittlerweile fest im Terminkalender notiert und fand dieses Jahr zum dritten Mal in der Ibbenbürener Partnerstadt Dessau-Roßlau statt.

29 Kinder im Alter von 9-16 Jahren machten sich dieses Mal mit 5 Trainern/Betreuern auf den Weg und verbrachten zwischen dem 14.07 und 19.07 sechs spannende Tage mit viel Basketball und Programm drumherum.

Auch in diesem Jahr wurde wieder viel Wert auf die basketballerische Grundausbildung und Weiterentwicklung der Fähigkeiten gelegt. Aber auch der Spaß kam natürlich nicht zu kurz.

Das schon seit Jahren beliebte 3x3 Turnier mit gemischten Teams quer durch die Altersklassen und spielerische Elemente zum Aufwärmen und nach den Einheiten, lockerten die vielen Stunden in der Sporthalle auf.

Neben den Trainings in der Halle gab es ein vielfältiges Nebenprogramm, bei dem Ralf Schüler von der Stadt Dessau-Roßlau immer wieder unterstützend zur Seite stand. Neben dem Besuch des Freibads in Roßlau, gab es auch wieder den obligatorischen Besuch der Aussichtsplattform am Rathaus in Dessau und Team-Building Spiele im großzügigen Außenbereich der Jugendherberge.



Für die Leiter und Teilnehmer stand am Ende der anstrengenden Woche fest, dass es auch im kommenden Jahr eine weitere Auflage des TVI-Basketballcamps geben soll. Die Jugendherberge ist bereits reserviert und das Camp 2026 hat auch schon einen festen Termin für die Kalender. Vom 20.-25. Juli 2026 geht es wieder nach Dessau-Roßlau.

Ein großes Dankeschön geht an die Stelle an die Firma „Samsic Facility Germany“, die die Campshirts für alle Teilnehmer gesponsort hat. Auch der Städtepartnerschaftsverein Ibbenbüren unterstützt die Fahrt zur Partnerstadt Dessau-Roßlau, ein großer Dank dafür! In Dessau unterstützt uns seit Jahren Ralf Schueler, auch hier wie immer ein Dankeschön von allen Beteiligten.

Und, „Last but not least“ möchte Camp-Organisator Pascal Niemann sich beim diesjährigen Leiterteam bedanken: „Die Jungs fahren ehrenamtlich für eine Woche mit den Spielern los und machen dabei einen super Job. Heutzutage ist es nicht selbstverständlich so viel Zeit aufzuwenden und manchmal sogar extra Urlaub dafür zu nehmen, insofern tausend Dank an Jens Höltken, Nils Lammen, Jan Wullkotte, Louis Merschmeier und Lukas Vogelwiesche!“

Zahlen im Griff. Zukunft im Blick.

bekumoo macht Autohäuser
erfolgreicher – wir suchen
Verstärkung für unser
Team in Ibbenbüren.

Jetzt bewerben:
bekumoo.de/jobs

bekumoo



Rückblick und Ausblick

Die charisma young bulls in der JBBL

Vor 1,5 Jahren gab der TV Ibbenbüren und die Blacks Bulls aus Osnabrück bekannt, dass sie im U16 Bereich kooperieren und die Qualifikation zur Jugend-Basketball-Bundesliga gemeinsam spielen. Ein Namenssponsor für die Spielgemeinschaft in der U16 wurde mit der Unternehmensberatungsfirma, charisma concept GmbH, vom Manager der Börgel Ballers Tobias Hülsmeier für das gemeinsame Projekt auch gefunden. Fortan ging das Team als charisma young bulls an den Start und konnte die Qualifikation für die Liga erfolgreich bestreiten.

Schnell zeigte sich, dass das Team, welches mit Emilian Spreckelmeyer, Luis Pohlmann, Diego Pinto und Paul Friesen auch 4 Ibbenbürener Spieler fest im Kader hatte, auch in der Jugend-Bundesliga konkurrenzfähig ist. So verpasste man in der Vorrunde nur knapp den Einzug in die Hauptrunde, welche bereits die Teilnahme der Playoffs und den Klassenerhalt bedeutet hätten. In Erinnerung blieb in der Vorrunde aber sicherlich der tolle Derbysieg gegen UBC Münster in der Halle Ost.

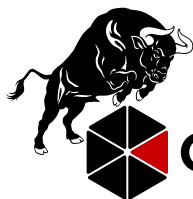
So ging es in die Relegationsrunde, wo man sich mit 7 anderen Mannschaften

um die beiden Top-Platzierungen duellierte, um noch den Sprung in die Playoffs zu schaffen. Was nun folgte hätten sich die Verantwortlichen wohl nicht träumen lassen können. In der Relegationsrunde konnten alle 11 Spiele gewonnen werden und es wurde souverän der Playoff-Platz gesichert.

In den Playoffs ging es mit der Mitteldeutschen Basketball Academy gegen das Jugend-Programm vom Bundesligisten MBC. Die MBA konnte in der Hauptrunde den 2. Platz einfahren und

galt als dicker Brocken. Aber auch gegen MBA konnte das Team, welches von den Osnabrücker Spielern Malik Herges, Leon Herges und Precious Umuakpero getragen wurden, beide Spiele gewinnen. In den Top-16 ging es dann gegen Vorjahresgewinner Baskets Oldenburg. Gegen den Top-Favoriten und späteren Finalisten schlug man sich gut, zog aber letztlich deutlich den Kürzeren.

Zusammenfassend zog das Trainerteam um Torvoris Baker und Mario Flohre ein positives Fazit der ersten gemeinsamen Saison: „Es war eine großartige Saison. Das sind ganz tolle Jungs. Ich freue mich schon riesig auf die nächste Saison“.



charisma
young bulls

Das Erreichen der Playoffs bedeutete auch gleichzeitig den Klassenerhalt. Auch in der kommenden Saison werden die charisma young bulls von Torvoris Baker als Headcoach trainiert. Durch den Osnabrücker Joel König bekommt er auf der Co-Trainer Position Unterstützung. Viele neue, aber auch einige bisherige Spieler sind in dieser Saison dabei und man will in diesem Jahr an die erfolgreiche Vorsaison anknüpfen. Mit Luis Pohlmann, Paul Friesen und Diego Pinto bleiben drei Ibbenbürener Spieler in der Mannschaft und wollen in dieser Saison noch mehr Verantwortung übernehmen. Leo Oude Engbrink wird als jüngerer Jahrgang zum Team dazustoßen.

Während in der Vorsaison im Grunde nur Osnabrücker und Ibbenbürener Spieler im Kader waren, sind in dieser Saison auch einige Spieler aus Herford und benachbarten Orten dazugestoßen und wollen sich in Deutschlands höchster Spielklasse beweisen.

TVI-Verantwortlicher Pascal Niemann blickt gespannt auf die Saison: „Wir werden eine spannende Mannschaft haben und wollen gerne frühzeitig den Klassenerhalt klarmachen. Nachdem in der abgelaufenen Saison fast nur TVI und BBC Spieler in der Mannschaft standen, sind nun auch einige Spieler von anderen Vereinen dabei. Ich bin gespannt, wie die Integration der Spieler funktioniert.“



TVI-Kritik an Sparmaßnahmen

Sporthallen-Pläne bergen Zündstoff

*Interview aus der Ibbenbürener
Volkszeitung vom 11.07.2025.
Text: Alfred Stegemann*

Die Stadt Ibbenbüren plant den Neubau einer Fünffach-Sporthalle. Die soll aus Kostengründen eine geringere Zuschauerkapazität aufweisen als die Sporthalle Ost, die abgerissen werden soll, sobald die neue fertig ist. Die Halle Ost ist laut amtlicher Kapazitätsbescheinigung der Stadt Ibbenbüren für 1100 Besucher zugelassen, die neue soll nur noch eine Kapazität von 800 Zuschauern haben. Problematisch ist dies insbesondere für die Basketballer des TV Ibbenbüren, da sie in der jüngeren Vergangenheit mehrfach über 1000 Besucher in der Halle Ost begrüßen durften. „Da nimmt man uns und anderen Vereinen einfach etwas“, sagen Manager Tobias „Diesel“ Hülsmeier und Daniel Brüggemann, Leiter Regionalliga-Basketball beim TVI und auch im Vorstand des Stadtmarketing Ibbenbüren. Denn, das machen beide im Interview deutlich, der TVI peilt den baldigen Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga ProB an.

Herr Hülsmeier, Herr Brüggemann, sportlich gesehen ist es derzeit eher ruhig rund um die Basketballer des TV Ibbenbüren. Wie ist die aktuelle Lage der Regionalliga-Mannschaft?

Tobias Hülsmeier: Gut. Die nächste Saison wird erfolgreich. Erfolgreicher als die abgelaufene.

Auf politischer Ebene trat der Verein zuletzt mehr in den Vordergrund. Die Stadt Ibbenbüren plant, eine neue Fünffachhalle zu bauen, will aber, was die Zuschauerkapazität angeht, Einsparungen vornehmen. Damit sind Sie nicht einverstanden. Warum?

Daniel Brüggemann: Wenn man sich die Relation vor Augen hält, was eingespart wird und welche Wachstumschancen man den Vereinen dadurch nimmt, passt das nicht. Ein Prozent der Gesamtkosten soll eingespart werden, dafür fallen aber 30 Prozent der Zuschauerzahlen weg. Wenn man bedenkt, wie viel Geld die verschiedenen Winkelzüge mit den damit verknüpften Prüfaufträgen seit letztem Dezember gekostet haben, weg von der Fünffach- hin zur Dreifach und wieder zurück zur Fünffachhalle, mögliche Sanierung der Halle Ost, sowie andere Überlegungen, ist das alles schwer nachvollziehbar. Dann diese 175.000 Euro so hoch zu hängen, finde ich schwierig.

Hülsmeier: Schauen wir mal nicht nur auf die Basketballer, sondern auf alle Vereine. Wenn man als Sportstadt eine neue Sporthalle baut, macht es doch keinen Sinn, an der nötigen Kapazität

zu sparen. Auch die Keplerhalle war mal als Heimstätte der Basketballer geplant worden - mit 199 Plätzen. Jetzt gibt es ein Déjà-vu, denn die Politik scheint einen sehr ähnlichen Fehler noch einmal zu machen.

Was war Ihr erster Gedanke, als Sie erfahren haben, dass die Sitzplätze begrenzt werden sollen?

Brüggemann: Mein erster Gedanke war, warum fragt man uns nicht, was das für die Vereine bedeutet? Ich war in der Planung der neuen Halle früh involviert. Als es aber um Einsparungen ging, hat mit uns im Vorfeld niemand mehr gesprochen. Ende Mai war ein Treffen von Fraktionsmitgliedern, Schulen und Vereinen. Da wurde das Einsparungspotenzial von 175.000 Euro vorgestellt. Bis dahin konnte ich nur ein Gutachten, dass man eben nicht viel einsparen kann, wenn man auf 800 Zuschauer geht. Dann nahm das für mich eine sehr komische Wendung. Ich hatte den Eindruck, dass alle teilnehmenden Politiker schon vorab wussten, worauf es hinausläuft. Es war unmöglich, aus Vereinssicht dagegen zu halten. Das hat für mich mit Wertschätzung von ehrenamtlicher Arbeit nicht mehr viel zu tun. Vor allem nicht, wenn man betrachtet, dass in all der Zeit seit letztem Dezember nicht eine Fraktion proaktiv auf uns zugekommen ist und mit uns das Gespräch gesucht hat. Des Weiteren hat uns bis heute niemand erklärt, weshalb die Zuschauerkapazität in der Halle Ost nicht mehr bei 1100, sondern bei 800 liegen soll. Es hat uns auch niemand erklärt, wie aus einer uns vorliegenden Kapazitätsbescheinigung auf einmal eine unterstellte Sondergenehmigung wurde.

In Ihrer Stellungnahme in einem offenen

Brief sprechen Sie die Halle der Zukunft an. Wie sieht die aus?

Brüggemann: Der Neubau an sich ist ein Gewinn – mit Ausnahme der nicht nachvollziehbaren Zuschauerkapazität. Allerdings war unsere Stellungnahme zunächst gar kein offener Brief. Wir haben als erstes die Fraktionen angeschrieben. Aber wir haben keine Reaktion bekommen. Auch, als wir es dann veröffentlicht haben, gab es keine Reaktion. Das wirft Fragen auf.

Es gab auch mal Pläne einer Sanierung der Halle Ost. Wie ist die Halle im Vergleich zu anderen Hallen einzuordnen?

Hülsmeier: Das ist schwer einzuschätzen. Es ist noch ok, aber nicht zu vergleichen mit neuen Hallen wie beispielsweise in Herford. Wenn wir aber plötzlich weniger Zuschauer reinlassen dürfen als vorher - und wir haben die Grenze ja schon häufiger überschritten – ist das ein Problem für uns. Was die Kapazität angeht, können wir fast besser die alte Halle behalten.

Inwiefern könnten Vereine auch anderer Sportarten in ihrer Entwicklung beschränkt werden, wenn es „nur“ 800 Plätze gibt?

Hülsmeier: In fünf Jahren können es ganz andere Sportarten sein, die viele Zuschauer begeistern. Vor Jahren waren es die ISV-Handballer, jetzt aktuell ist es der Basketball. Insofern nimmt man potenziell allen Vereinen diese Chance. Es macht keinen Sinn, eine neue Halle zu bauen, die eine geringere Kapazität hat als die alte. Es sei denn, man könnte Millionen sparen. Es sind aber 175.000 Euro. Ich möchte mal wissen, wie viel Prozent

das vom aktuellen Haushalt sind. Das dürfte eine eher kleine Zahl sein. Es sind aber ungefähr ein Prozent der Gesamtkosten des Hallenneubaus. Dafür reduziere ich doch nicht 30 Prozent der Zuschauerkapazität.

In der Halle Ost liegt die Kapazität bei 800 Sitzplätzen, plus 300 Stehplätze. Trifft das nicht auch auf die neue Halle zu, die ebenfalls für 800 Sitzplätze konzipiert werden soll? Plus den Stehplätzen käme man doch auf die gleiche Kapazität wie in der Halle Ost.

Brüggemann: Ein kleiner Teil der Tribüne fällt wohl weg, und es gibt eben kaum Stehplätze. Der primäre Einsparungsfaktor ist wohl dadurch gegeben, dass man bei der Lüftung sparen kann, wenn man die Zuschauerkapazität auf 800 reduziert.

Es gibt in allen Sportarten ab einer bestimmten Liga Vorgaben des Verbandes bezüglich der Mindest-Zuschauerkapazität. Wo liegt die im Basketball?

Brüggemann: Die liegt aktuell in der ProB bei 500, in der ProA bei 1500 – ab 2028 bei 2000. Beide Ligen streben nach mehr Professionalisierung.

Hülsmeier: Genau, deshalb wird die Kapazität ganz sicher bald angepasst. Wir müssen davon ausgehen, dass in wenigen Jahren mindestens 1000 Zuschauer für die ProB verlangt werden. An diesen Vorgaben sind Aufstiege bereits gescheitert, weil Vereine sie nicht erfüllen konnten.

Bei den Playoff-Spielen vor zweieinhalb Jahren platzte die Halle Ost aus allen Nähten, dann mehrfach auch in der

ProB. Das Ziel ist es, dorthin zurückzukehren. Wie realistisch ist ein erneuter Aufstieg?

Hülsmeier: Sehr realistisch. Ich bin davon überzeugt, dass wir innerhalb der nächsten drei Jahre wieder hochgehen.

Da muss sich aber noch einiges tun. Bei zahlreichen Abgängen steht der Kader noch lange nicht. Erst ein Zugang ist fix. Was macht Sie so sicher, dass der TVI in der kommenden Saison wieder eine gute Rolle spielen wird?

Hülsmeier: Wir werden uns sportlich verstärken und noch mit einigen Spielern verlängern. Bei einigen Verlängerungen erwarten wir eine Leistungssteigerung, die neuen Spieler werden uns qualitativ verstärken. Wir gehen mit einem guten Kader in die Saison.

Am 20. September startet die neue Saison gegen Bayer Leverkusen. Sie wünschen sich natürlich den größtmöglichen Erfolg. Wie definieren Sie eine erfolgreiche Saison für den TVI?

Hülsmeier: Wir ziehen anders als in der vergangenen Saison in die Playoffs ein. Zu sagen, wir wollen Erster werden, wäre vermessen, spielt bei Playoffs auch keine große Rolle. Ziel ist es, mit einer guten Platzierung in die Playoffs zu gehen.

Brüggemann: Was das Sportliche angeht, schließe ich mich dem an, was Diesel sagt. Ich habe die Antennen auch immer auf der Tribüne, schaue, wie die Stimmung ist und denke dabei auch immer an den Eventcharakter. Für mich ist es auch eine erfolgreiche Saison, wenn viele Leute Spaß hatten.

**Wir danken allen Fans,
Sponsoren und Helfern
und wünschen eine tolle
Saison 2025/26!**



Gemeinsam für unsere Zukunft etwas bewegen.

Wir beteiligen uns und gehen
voran: Mit Produkten, Dienst-
leistungen und Engagement
unterstützen wir die Menschen
und die Wirtschaft
in unserer Region.

Infos unter
[ksk-steinfurt.de/
nachhaltigkeit](https://ksk-steinfurt.de/nachhaltigkeit)



Kreissparkasse
Steinfurt

Weil's um mehr als Geld geht.